



Best Practice

Sports meets young professionals

11.12.2023 | Kommunikation Mitarbeit/ Engagement _Mitgliederzahl 501 bis 1500

Bausteine, um eine Brücke zwischen Schulen, Vereinen und der Wirtschaft zu bauen.

Welche Ziele hat das Projekt?

Wir sehen uns als Brückenbauer zwischen Schulen, Vereinen und der Wirtschaft. Wir als FC Eintracht Rheine e.V. konzentrieren uns seit ca. 2,5 Jahren neben unseren sportlichen Aktivitäten intensiv auf die Förderung von Berufsorientierung und beruflicher Weiterentwicklung für unsere Nachwuchskräfte. Wir arbeiten mittlerweile mit allen weiterführenden Schulformen in und um Rheine zusammen. Das Thema Sport meets young professionals liegt uns am Herzen, denn wir sehen kausale Zusammenhänge zwischen einer Region, einer starken Wirtschaft und lebendigen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen. Wenn es gelingt die Nachwuchs- und Fachkräfte in der Region zu halten, profitieren alle davon:

- Region / Stadt / Dorf
- Lokale Wirtschaft
- Vereine / Organisationen / Bildungseinrichtungen

Unsere Konzepte beginnen vor der Wahl des 1. Praktikumsplatzes. Über die Wahl der persönlichen Schwerpunkte und der gewünschten Branche finden wir für die Nachwuchskräfte passende Praktikumsplätze. Die Nachwuchskräfte können ganz einfach Kontakt zu den Unternehmen aufnehmen, um den Praktikumsplatz zu besprechen und sich dafür zu bewerben. Wir möchten wegkommen von der

Vergabe der Praktikumsplätze über Vitamin B, mit dem Ziel „Hauptsache gehen die 2 Wochen“ schnell herum. Dieses Modell hilft den Nachwuchskräften und auch den Unternehmen nicht! Wir möchten hier für mehr Bildungsgerechtigkeit bei den Nachwuchskräften sorgen, so dass jeder einen den für ihn und seinen Fähigkeiten passenden Praktikumsplatz findet. Wir haben gemeinsam mit den weiterführenden Schulen unterschiedliche Bausteine entwickelt um eine Brücke zwischen Schulen, Vereinen und der Wirtschaft zu bauen.

- Praktika Bewerbertraining
- Firmenpräsentationen
- Stubo - Workshops
- Berufsfeld - Vorstellung
- Ausbildungstag / Handwerkstag
- Azubi- und Job – Portal

Unser Wissen und unsere Erfahrungen stellen wir anderen Vereinen gerne kostenlos zur Verfügung. Auf Augenhöhe teilen wir unser Wissen und Bekommen im Gegenzug neue Ideen, um unser Angebot zu erweitern und zu optimieren. In Gesprächen mit anderen Vereinen spüren wir oft die Scheu, sich mit den Themen der Berufsorientierung und Berufsbegleitung zu beschäftigen. Deshalb ist das Konzept modular aufgebaut; so kann jeder Verein ganz frei entscheiden, in welchem Umfang er den eigenen Nachwuchs unterstützen möchte und kann. Jeder Verein kann mit machen um die eigenen Nachwuchskräfte in der eigenen Region zu halten, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zu gewinnen, die Reputation des Vereins zu steigern und zusätzlich Geld für eigene Projekte zu sammeln.

Wie erfolgte die Umsetzung?

Die Umsetzung der vor Ort Veranstaltungen mit den Nachwuchskräften erfolgte mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vom FC Eintracht Rheine, mit den weiterführenden Schulen in und um Rheine und weiteren fleißigen Unterstützern. Die digitale Plattform in optimaler Ergänzung zu den vor Ort Veranstaltungen haben wir gemeinsam mit Jobbiplace entwickelt.

Welche (Kooperations-) Partner sind beteiligt?

Mit Jobbiplace haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir gemeinsam ein Job-Portal entwickelt haben. Dieser Baustein kann von jedem Verein mit wenig Aufwand und ohne Kosten adaptiert werden. „Aus unserer Sicht ist das Job-Portal der leichteste Einstieg, für alle Vereine, in die Themen Berufsorientierung und Berufsbegleitung“. Durch dieses Engagement schafft der Verein einen Mehrwert für seine Unterstützer, die dringend Nachwuchs- und Fachkräfte suchen. Zudem bietet das Portal dem eigenen Nachwuchs eine Möglichkeit, die Unternehmen ganz unkompliziert zu kontaktieren. In unserem [Job-Portal](#) sprechen wir bewusst die Sprache junger Menschen, um die Hemmungen das Job-Portal zu nutzen gering zu halten.

Welche Mehrwerte ergeben sich für den Verein?

Die Job-Plattform Jobbiplace ist für alle Community Partner (Vereine) kostenlos! Die Vereine unterstützen ihre Mitglieder bei der Berufsorientierung und Berufsfindung aber auch die Unternehmen

bei der Suche nach Nachwuchs- und Fachpersonal. Für jedes Unternehmen erhält der Verein als Community Partner bis zu 50% pro Jahr vom Jahresabo des Business Partners, wenn sich ein Unternehmen für den eigenen Verein entscheidet. Der Verein erhält eine eigene Profilseite auf der Plattform wodurch auch der Verein doppelte Sichtbarkeit erhält. Zusätzlich werden die Vereine von einem persönlichen Account-Manager unterstützt und betreut. In der Sache vereint – in den Farben getrennt. Jeder Verein kann unsere Konzepte kostenlos adaptieren und seinen eigenen Vereinsstempel aufdrücken. Die Vereine können mit dem Job-Portal zusätzlich Geld verdienen um eigene Projekte zu finanzieren.

Welche Herausforderungen/ Stolpersteine sind zu beachten?

keine

Welche Empfehlungen, Tipps und Tricks haben Sie für andere Engagierte?

Nicht lange überlegen - einfach mit machen!

Schritt 1: Der Verein muss sich auf der Plattform registrieren:

<https://www.jobbiplace.com/agent/verification>

Vereine werden auf der Plattform Community Partner genannt.

Schritt 2: Der Verein schickt eine Mail an info@jobbiplace.com. Das Team von Jobbiplace hilft den Vereinen bei der Pflege des eigenen Profils und schaltet Euer Profil frei.

Schritt 3: Danach muss der Verein sein Profil veröffentlichen.

Verein:

- FC Eintracht Rheine e.V.
- www.fcerheine.de
- [Job-Portal des FC Eintracht Rheine e. V. bei Jobbiplace](#)
- Social-Media-Kanäle: [Facebook](#)
- Mitgliederzahl: 501 bis 1500

[Zurück](#)

